

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

8. Juni 2017

Senat unterstützt Machbarkeitsstudie für Radschnellweg zwischen Alsterdorf und Norderstedt

Die Metropolregion Hamburg wird in einer Machbarkeitsstudie einen Korridor für einen Radschnellweg zwischen Norderstedt und Alsterdorf/Ohlsdorf/Fuhlsbüttel untersuchen. Dabei soll ein guter Anschluss an das Hamburger Veloroutennetz berücksichtigt werden. Das teilte der Senat auf einen Antrag hin mit, den Rot-GRÜN im Bezirk Nord gestellt hatte. Darin hatte die Bezirkskoalition genau dies gefordert.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Fraktion Nord, kommentiert: „Gut, dass wir wieder einen Schritt bei der Realisierung eines Radschnellwegs von Hamburg-Nord ins Umland weiter sind! Wir sind sehr gespannt, welche Ergebnisse die Machbarkeitsstudie bringen wird. Insbesondere die Absicht mehrere Varianten zu untersuchen begrüßen wir.“

Selbstverständlich ist für uns, dass ein Radschnellweg auf Hamburger Gebiet nicht ‚im Nichts‘ enden darf, sondern optimal an die Velorouten angeschlossen werden muss. Diese wollen wir ja bis 2020 fertiggestellt haben. Nur so gelingt es, ein attraktives Angebot für pendelnde Radfahrerinnen und Radfahrer in Hamburgs Norden zu schaffen!“

Hintergrund

Im Februar hat die Metropolregion Hamburg eine Potenzialanalyse für Radschnellwege in der Region vorgestellt. Hierin werden mögliche Korridore genannt, wie etwa ein Korridor nach Norderstedt. Die Planungen in Norderstedt bezüglich eines Radschnellwegs sind schon weitreichender.

Anlage

- Antwort auf den Antrag von SPD und GRÜNEN
- Foto: E-Radschnellweg bei Göttingen (Dirk Schmidt)
- Foto Michael Werner-Boelz (Daniela Möllenhoff) online: gruenlink.de/tuc

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.

